

# Chiliegüggeli



# KONTAKT

## Pfarramt 1. Lebenshälfte

Katrin Frey

Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

041 750 00 36

katrin.frey@ref-zug.ch

Ferien: 6. - 12. Oktober 2025

## Pfarramt 2. Lebenshälfte

Bettina Mittelbach

Seestrasse 71, 6314 Unterägeri

041 750 10 25

bettina.mittelbach@ref-zug.ch

Ferien: 14.10. - 5.11.2025

## Sozialdiakonie Kinder und Jugendliche

Suzie Fuchs

Seestrasse 71, 6314 Unterägeri

041 750 56 13

suzie.fuchs@ref-zug.ch

## Sozialdiakonie Erwachsene

Sabine Bruckbach Hanke

Seestrasse 71, 6314 Unterägeri

041 750 56 17

sabine.bruckbach@ref-zug.ch

## Sekretariat

Sr. Annemarie Wörner

Seestrasse 71, 6314 Unterägeri

sekretariat.aegeri@ref-zug.ch

dienstags | mittwochs | freitags 07.30 - 11.45 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

# IMPRESSUM

Der Chilégüggel erscheint als Beilage zum Kirchenboten.

Reformierte Kirche Bezirk Ägeri

[www.ref-zug.ch/aegeri](http://www.ref-zug.ch/aegeri)

Hebi-Druck AG, Baar

Auflage 1'600 Exemplare

Titelbild: «Grossversand», Sr. Annemarie Wörner

S. 3 «Zuckertüte», Sr. Annemarie Wörner

S. 3 Kantonalkirche Zug, Simona Starzynski

S. 4 SoLa 2025 oben, SoLa-Team

S. 4 SoLa 2025 unten, Oliver Frommenwiler

S. 4 Fortbildung 2. Lebenshälfte, Sabine Bruckbach Hanke

S. 8 Kirche innen, Regine Giesecke

# WORT ZUM MONAT

## Teure Gastfreundschaft

Rabbi Schmuel von Brysow war ein höchst geachteter Chassid, noch dazu ein reicher Mann. Eines Tages, kurz vor Sabbatanbruch, kam eine grosse Gruppe von Kaufleuten nach Brysow. Sie entschieden, den Festtag über in der Stadt zu bleiben und erkundigten sich bei Rabbi Schmuel, ob sie in seinem Hause wohnen und das Sabbathmahl mit ihm teilen dürften. Beides ginge, meinte Rabbi Schmuel, allerdings nur gegen Bezahlung, und nannte dann eine recht hohe Summe für ihren Aufenthalt.

Die Reisenden nahmen - obwohl befremdet, dass ein Chassid für die Wohltat der Gastfreundschaft Bezahlung verlangte und mangels Alternative - sein Angebot an. Und so assen und tranken die Kaufleute über den Sabbat reichlich, verlangten sogar nach erlesenen Weinen und ausgewählten Speisen als Entgelt für den hohen Preis, den sie zu bezahlen hatten. Ja, auch Sonderwünsche meldeten sie noch an.

Als der Sabbat vorüber war und die Kaufleute ihre Reise fortsetzen wollten, traten sie in Rabbi Schmuels Studierzimmer, um die vereinbarte Summe zu entrichten. Der Rabbi aber brach in Lachen aus: «Glaubt ihr, ich habe den Verstand verloren? Wie könnte ich Geld annehmen für das **Privileg, Reisenden Gastfreundschaft zu gewähren?**» Die Kaufleute sahen einander verständnislos an: «Warum habt Ihr uns denn dann nur unter der Bedingung aufgenommen, dass wir Euch hoch bezahlen?» Da erklärte Rabbi Schmuel: «Ich fürchtete, es könnte euch peinlich sein, genug zu essen und die besten Weine zu trinken, wenn ihr euch nur als meine Gäste fühlt. Und - seid ehrlich, hatte ich nicht recht?»

Was ist uns Gastfreundschaft wert? Mit dieser hintergründigen jüdischen Geschichte lohnt es einmal mehr, darüber nachzudenken, findet

Pfarrerin Bettina Mittelbach

# INFORMATIONEN

## Aus dem Pfarramt

Wir begleiten Sie in allen Übergängen.

### Unsere Verstorbenen



Peter Wilhelm Hess, Morgarten  
\* 01.10.1943 † 16.02.2025

Mario Sandro Chiesa, Oberägeri  
\* 30.06.1946 † 10.03.2025

Elisabeth Hess, Morgarten  
\* 17.06.1946 † 02.05.2025

Christa Helga D'Costa, geb. Hessler  
\* 29.05.1937 † 07.08.2025

Walter Peter Krieg  
\* 01.05.1941 † 14.08.2025

Gott spricht: «Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch.» Jesaja 41,10

## Aus der BKP

Da ist doch ein Couvert von uns zu Ihnen ins Haus geflattert...

Darin eine Mappe mit der Übersicht über alle unsere Angebote und allgemeine Informationen zu unserer Kirchgemeinde. Und eine auf Sie und Ihre Familie abgestimmte Auswahl an Flyern zu bestimmten Anlässen.

Vielleicht ist ja etwas dabei, was Sie anspricht? Wir freuen uns jedenfalls, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



Bis dahin darf vielleicht das ebenfalls inliegende Zuckertütchen Ihr Leben ein wenig versüßen. Seien Sie behütet unterwegs!

## Aus dem Kirchenrat

### Mitenandsunntig 2025



Die ganze kantonale Kirchgemeinde ist herzlich nach Baar eingeladen. Wir finden zusammen und erleben, dass wir eine Gemeinde sind. Zum Thema EINHEIT feiern wir einen Gottesdienst mit verschiedenen Stationen und essen anschliessend miteinander etwas Feines.

### Sonntag, 26. Oktober 2025 in Baar

10:30 - 11:45 Uhr

Gottesdienst in der Reformierten Kirche Baar

12:00 - 14:00 Uhr

Mittagessen für alle, Kinderprogramm

Das Essen ist von der Kantonalkirche offeriert. Der Bezirk Baar freut sich über Mitgebrachtes für das Dessertbuffet. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 12. Oktober an das Baarer Bezirkssekreariat: esther.isele@ref-zug.ch.**

**Bitte Folgendes pro Person angeben:**

- Vorname, Name
- Erwachsener / Kind
- Beitrag für Dessertbuffet ja / nein

**Organisation Mitfahrtgelegenheit:**

Wer eine Mitfahrtgelegenheit nach Baar sucht, kann sich bei Pfarrerin Katrin Frey melden. Telefon 041 750 00 36; Mail: katrin.frey@ref-zug.ch

# Sommerlager 2025



Nach zwanzig Jahren SoLa wagte das Leitungsteam ein Experiment: ein Lager ohne Regeln mit einem flexiblen Programm. Ziel war, herauszufinden, wie die Teilnehmenden ihre eigene Gesellschaft gestalten würden. So reisten etwa 80 Kinder, Minileiter:innen- und Leiter:innen gemeinsam auf den fernen Planeten SOLARIS-M60, um dort eine neue Welt aufzubauen.

Bei unserer Ankunft trafen wir ein Expeditionsteam, welches den Planeten erforschte. Die Expeds hielten regelmässig Townhalls ab, Versammlungen, bei welchen sie ihre Probleme und Ideen besprachen. Davon inspiriert, trafen auch wir uns zu eigenen Townhalls. Erste Regeln und Fixpunkte wie das Abwaschen und das Singen am Lagerfeuer etablierten sich, wirklich klare Strukturen fehlten aber.

Die ersten Kinder begannen, sich zu fragen, ob und wann das sonst so actionreiche SoLa-Programm endlich starten würde. Eines Morgens riss ein Diktator die Macht an sich, und wir wurden von Aliens angegriffen. Gemeinsam entschieden wir: So wollen wir nicht zusammenleben. Und so kam es, dass sich die Kinder und Jugendlichen in ihren Sommerferien gemeinsam auf eine Wiese setzten und besprachen, welche Werte und Strukturen ihnen als Gemeinschaft wichtig sind.



Danach ging das SoLa erst so richtig los. Es gab Programme zu den Themen Kultur, Frieden, Zusammenleben, Fortschritt und Pioniergeist. Wir bastelten, spielten, kochten und genossen das Lagerleben. Alle überlebten die Zeit auf SOLARIS-M60, machten den Planeten mit ihrem individuellen Beitrag zu einem besonderen Ort und nahmen Wissen, Werte, Freundschaften und die SoLa-Stimmung in ihrem Rucksack mit zur Erde und in den Alltag.

Alina Bisang

## Fortbildung «Verstehen, was unsichtbar ist» - Menschen mit Depressionen und Demenz begleiten



Worin liegt der Unterschied zwischen Depression und Demenz, was passiert im Gehirn, wie zeigen sich Symptome und was hilft?

Die beiden Referentinnen Frau Karin Lang und Frau Regula Bruckbach aus dem Seniorenczentrum Weiherpark Steinhausen konnten an einem Vormittag 13 interessierten Freiwilligen aus dem Bereich 2. Lebenshälfte Wesentliches darüber vermitteln.

Es war klar, diese komplexen Themen konnten an einem Vormittag nicht vollumfänglich erläutert werden, doch durften wir durch den anschliessenden Austausch mit den Referentinnen von deren langjähriger Erfahrung profitieren und einige hilfreiche Impulse mitnehmen.

Carola Schwertfeger



# AGENDA

Mittwoch, 01. Oktober

## Kindertreff 4. - 6. Klasse

14.00 - 17.00 Uhr

«Es herbschtelet...»

Kirchenzentrum Ägeri

Donnerstag, 02. Oktober

## Bibel mit Frühstück

09.00 - 11.00 Uhr

Atrium, Kirchenzentrum Ägeri

Donnerstag, 02. Oktober

## Einführungsabend Kursreihe «va bene»

19.30 - 21.00 Uhr

Atrium, Kirchenzentrum Ägeri

Freitag, 03. Oktober

## va bene Jass- und Spielrunde

14.00 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Freitag, 03. Oktober

## Sternstunden mit der Bibel

19.00 - 21.00 Uhr

Atrium, Kirchenzentrum Ägeri

Samstag, 04. Oktober

## Brot backen

10.00 - 13.00 Uhr

Saal und Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Montag, 06. Oktober

## va bene - Canasta

14.00 - 17.00 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Donnerstag, 09. Oktober

## Silberstern-Begegnung plus...

14.30 - 16.30 Uhr

Saal und Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Montag, 13. Oktober - Freitag, 17. Oktober

## Herbstlager im Hause

Kirchenzentrum Ägeri

Freitag, 17. Oktober

## Mittagstisch für alle

12.00 Uhr -14.00 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Kosten: mindestens Fr. 15.- | Plätze: 30 Personen

Anmeldung: bis 3 Tage (Dienstag 12.00 Uhr)

vorher bei sabine.bruckbach@ref-zug.ch;

Freitag, 17. Oktober

## va bene - Jass- und Spielrunde

14.00 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Montag, 20. Oktober

## va bene - Canasta

14.00 - 17.00 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Dienstag, 21. Oktober

## Lismi-Treff

13.30 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

Mittwoch, 22. Oktober

## Fiire mit de Chline

09.00 - 10.30 Uhr

Chilestube und Atrium, Kirchenzentrum Ägeri

Freitag, 31. Oktober

## va bene - Jass- und Spielrunde

14.00 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchenzentrum Ägeri

### Legende Altersbereiche



Kinder



Junge Erwachsene



Ganze Gemeinde



Jugendliche



Erwachsene



Senior:innen





## Kindertreff

**Mittwoch, 1. Oktober 2025, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Reformiertes Kirchenzentrum**

Es herbschtelet...

Es wird Herbst. Das Bild draussen verändert sich.  
Andere Farben. Herbstfrüchte. Herbstgemüse.  
Herbststimmung. Und die ist zum Geniessen!  
Bisch debii?

**Wir freuen uns auf dich!**

Suzie Fuchs und das Kindertreff-Team

## Familiengottesdienst

**Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr  
Reformierte Kirche Ägeri**

Als Abschluss des Herbstlagers im Hause zum Thema «Schöpfung» feiern wir gemeinsam diesen Gottesdienst. Sie alle sind herzlich eingeladen zum Mitsingen, Mithören, Mitstaunen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Pfrn. Katrin Frey, Suzie Fuchs & die Kinder des Herbstlagers



## U32 Ausflug Herbst 2025

**Samstag, 25. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr**  
Ausflug in der Umgebung Ägeri. Überraschung.  
Zmittag ist inbegriffen.

Wir zeigen unserer neuen Pfarrerin unser Ägeri und machen uns dabei Gedanken für den Gottesdienst am 16. November 2025, in dem Katrin Frey in ihr Pfarramt installiert wird.

**Treffpunkt: 10.00 Uhr** im Kirchenzentrum Ägeri  
**Anmeldung: bis 30. September 2025 an Katrin Frey,**  
katrin.frey@ref-zug.ch

**Wir freuen uns auf euch!**

Jonas Wyss und Pfrn. Katrin Frey



## Einführungsabend Kursreihe «va bene»

**Donnerstag, 2. Oktober 2025**

**19.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Atrium, Reformiertes Kirchenzentrum**

Der Besuchsdienst «va bene» bietet Menschen, die gerne Beziehungen wünschen, Kontaktmöglichkeiten und Unterstützung an. Die Kursreihe bereitet Interessierte auf die Aufgabe vor, betagte Menschen regelmässig zu besuchen. Am Einführungsabend gehen wir auf die lokalen Rahmenbedingungen ein und stellen den Besuchsdienst «va bene» und die Einsatzgebiete vor.

## Kursreihe «va bene»

**Jeweils Donnerstags, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
Atrium, Reformiertes Kirchenzentrum**

Die Kursreihe bereitet an fünf Abenden und einem Samstagvormittag auf die Begleitung von betagten Menschen vor. Sie vermittelt Wissen zum Thema Alter und Altern aus gerontologischer, ethischer, medizinischer und spiritueller Sicht, sowie Aspekte aus der Lebenswelt von Menschen mit Gedächtniseinschränkungen. Ein geladen sind Personen, die sich als Freiwillige im Besuchsdienst engagieren möchten, betreuende Angehörige und alle, die sich für das Thema Alter(n) interessieren.

### Termine und Kursinhalte

**2. Oktober 2025: Einführungsabend bis 21.00 Uhr**  
Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin und Pfrn.  
Bettina Mittelbach, Reformierte Kirche Bezirk Ägeri

### 6. November 2025:

#### **Altern aus medizinischer Sicht**

Dr. U. Darsow, leitende Ärztin, Spital Affoltern

### 13. November 2025:

#### **Altern aus ethischer Sicht**

Pfrn. Bettina Mittelbach

### 20. November 2025:

#### **Demenz**

Daniela Bigler Billeter, Leitung Alzheimer Zug



**27. November 2025:**

**Altern und Beziehungen aus gerontologischer Sicht,**  
Karin Lang, Gerontologin, Seniorencentrum  
Weiherpark, Steinhausen

**Samstag, 17. Januar 2026**

**09:00-13:00 Uhr mit integriertem Lunch**  
**Ort: Atrium, Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri**  
**Spiritualität im Alter**  
Pfrn. Barbara Baumann

**Information und Anmeldung bis 23. Oktober 2025**  
bei Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin  
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

## **Gottesdienst «open door»**

**Sonntag, 12. Oktober 2025**  
**ab 10.00 Uhr Zöpfli essen im Kirchenzentrum**  
**10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche**  
**Thema: «Dem Mut auf die Sprünge helfen»**  
**Musik: Natalie Gozzi (Gesang),**  
**Veronica Hvalic (Flügel)**

Wie finden wir Mut - in schwierigen Zeiten oder komplexen Situationen? Wie kommen wir dazu, eigene Ängste zu überwinden, um mutig Position zu beziehen und unsere Meinung zu vertreten? Was sind Mut-Quellen, aus denen wir schöpfen können?

Die anglikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde vertritt in ihrem Buch «Mutig sein» die These, dass man Mut lernen kann. Ihr Buch half uns auf die Sprünge zur diesmaligen (mutigen!) Themenfindung.

Wie immer im «open door»-Gottesdienst spielt auch in diesem die musikalische Gestaltung wieder eine wichtige Rolle: Wir freuen uns, erneut Natalie Gozzi als Sängerin dafür gewonnen zu haben. Veronica Hvalic begleitet sie - in gewohnt einfühlsamer Weise - an unserem wunderbaren Blüthner-Flügel.

**Wir freuen uns drauf - und selbstverständlich auf euch! Ihr seid herzlich eingeladen von**  
Pfrn. Bettina Mittelbach und Team

## **Silberstern-Begegnung plus...**

**Donnerstag, 9. Oktober 2025**

**14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

**Ort: Reformiertes Kirchenzentrum**

**Referentin: Marianne Wiedmer,  
Gefängnisseelsorgerin**

### **«Gefängnisseelsorge - ein Mehrwert für die Institution und Gesellschaft»**

Marianne Wiedmer ist reformierte Seelsorgerin im Bostadel in Menzingen. Seit anfangs 2018 ist sie in der Gefängnisseelsorge tätig; im Bostadel arbeitet sie seit September 2021. Nach Erfahrungen im Justizvollzug im Kanton Bern entschied sie sich für eine berufliche Neuorientierung, um sich stärker um die Seele der Inhaftierten kümmern zu können, die häufig unter Einsamkeit leiden und mit ihren eigenen Biografien hadern. Gefangene vertrauen darauf, in der Seelsorge Erleichterung zu finden. Im Gespräch mit der Seelsorgerin suchen sie Trost, Zerstreuung, Erklärungen, Vergebung oder den Dialog für ihre eigene Reflexion. Hier erleben sie - hinter verschlossenen Türen - einen Raum der Freiheit.

Es besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen.

Im Anschluss ans Gespräch gibt es - wie immer - einen feinen Zvieri.

**Abholdienst: Ruth Hess, Telefon 079 545 55 42**

### **Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Pfrn. Bettina Mittelbach und das Silberstern-Team

# GOTTESDIENSTE

## Gottesdienste im Oktober

**Sonntag, 05. Oktober 2025 | 10.00 Uhr**

Pfarrerin Katrin Frey

Musik: Veronica Hvalic

Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz

**Sonntag, 12. Oktober 2025 | 10.30 Uhr**

**Gottesdienst «open door»**

zum Thema: «Dem Mut auf die Sprünge helfen»  
ab 10.00 Uhr Zöpfli essen im Kirchenzentrum

Pfarrerin Bettina Mittelbach und Team

Musik: Natalie Gozzi, Gesang

Veronica Hvalic, Flügel

Kollekte: Verein DareHelp

**Sonntag, 19. Oktober 2025 | 10.00 Uhr**

**Familiengottesdienst**

Pfarrerin Katrin Frey mit Suzie Fuchs und den Kindern des Herbstlagers im Haus

Musik: Ivo Huonder

Kollekte: Medair Switzerland

**Sonntag, 26. Oktober 2025**

**Kein Gottesdienst in der Kirche Bezirk Ägeri**

**«Mitenandsunntig» in der reformierten Kirche**

**Baar von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr**

**siehe detaillierte Angaben auf Seite 3**

## Gottesdienste in den Heimen

Zentrum Breiten

**Dienstag, 07. Oktober 2025**

**16.30 Uhr**

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Viviane Gloor

Chlösterli Unterägeri

**Freitag, 10. Oktober 2025**

**10.15 Uhr**

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Viviane Gloor



## Einladung zum persönlichen Gebet

Unsere Kirche ist jeden Tag  
von 8.00 – 20.30 Uhr offen.

Sie lädt Sie ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken, Sorgen loszulassen. Im hinteren Teil der Kirche haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben, in der Bibel zu lesen.

Neben der Chilestube ist die Spielecke für Kinder. Sie sind in unserer Kirche auch als Familie jederzeit willkommen. Im Vorraum können Sie einen Kaffee trinken, austauschen und die wunderbare Aussicht geniessen. Legen Sie eine Pause ein, atmen Sie auf, kommen Sie wieder zu sich!

